

Internationale Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht

Bulletin Nr. 131

Juni 2011

Neues von unserer Gesellschaft

1. Wahl eines designierten Präsidenten

In Übereinstimmung mit unseren Statuten haben wir einen designierten Präsidenten unserer Gesellschaft zu wählen. Die Wahl wird während unseres bevorstehenden Treffens des Exekutivkomitees in Sevilla, am 21. September 2011 stattfinden. Vergangenen März habe ich alle unsere Mitgliederorganisationen angeschrieben, um sie einzuladen, Nominierungen bis spätestens 21. Juni 2011 einzureichen.

Als Reaktion auf diesen Aufruf erreichten mich folgende Nominierungen:

Die Argentinische Vereinigung für Arbeitsrecht und Sozialrecht, AADTySS hat Professor Adrián Goldín (Argentinien) nominiert und

die Venezolanische Vereinigung der Arbeitsrechtsprofessoren hat Professor Oscar Hernández Alvarez (Venezuela) nominiert.

Die Lebensläufe beider Kandidaten sind am Ende dieses Bulletin angefügt. Die Wahl wird mittels geheimer Abstimmung durchgeführt. Es sind lediglich nationale Mitglieder der ISL&SSL, die ihre Gebühren bis 2010 bezahlt haben und Ehrenpräsidenten der ISL&SSL wahlberechtigt.

2. Zehnter Europäischer Regionalkongress, Sevilla 2011

URL:

http://www.aedtss.com/index.php?option=com_content&view=article&id=17:lorem-ipsum-dolor&catid=1:noticias&Itemid=17

Die Internetseite unseres kommenden Zehnten Europäischen Kongresses für Arbeitsrecht und Sozialrecht, Sevilla, 21. bis 23. September 2011 ist online (siehe oben). Es wird empfohlen, diese Internetseite für Anmeldungen und Hotelreservierungen zu benutzen.

Anmeldegebühren wurden wie folgt festgesetzt:

MITGLIEDER	300,00 €
NICHTMITGLIEDER	400,00 €
BEGLEITPERSON	60,00 €
GALADINNER	60,00 €

Ich empfehle eindringlich, sich so bald wie möglich anzumelden, da das Auditorium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, wo der Kongress abgehalten wird, nur bis zu 400 Teilnehmer fassen kann.

Nachstehend finden Sie das Programm des Kongresses:

Mittwoch, 21. September

10.00 Treffen des Exekutivkomitees der ISL&SSL

17.00 **Eröffnungszeremonie**

- Jesús Cruz Villalón, Vizepräsident der Spanischen Vereinigung für Arbeitsrecht und Sozialrecht, AEDTySS

- Michal Sewerynski, Präsident, Internationale Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht, ISL&SSL

17.30 Thema I: Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen im Lichte wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen

- Generalberichterstatter: Miguel Rodríguez-Pinero y Bravo-Ferrer (Spanien)

- Vorsitzender: Jean-Michel Servais (Belgien)

20.00 Begrüßungscocktail

Donnerstag, 22. September

09.30 Thema II: Rechte zu Tarifverhandlungen in einer globalisierten Wirtschaft

- Generalberichterstatter: Fausta Guarriello (Italien)

- Vorsitzender: Antoine Lyon-Caen (Frankreich)

10.30 Individuelle Vorbringen zu Thema II

11.15 Abschluss durch den Vorsitzenden

12.00 Kaffeepause

12.30 Runder Tisch: Öffentliche und private Arbeitsvermittlung als Zwischenglieder bei der Anstellung von Arbeitnehmern

- Moderator: Remedios Roqueta Buj (Spanien)

Diskussionsteilnehmer:

- Philippe Auvergnon (Frankreich)
- Catherine Barnard (Vereinigtes Königreich)
- Jens Kristiansen (Dänemark)
- Arkadiusz Sobczyk (Polen)

17.00 Runder Tisch: Personengruppen, die den arbeitsrechtlichen und sozialen Schutz riskieren

- Moderator: Steve Adler (Israel)

Diskussionsteilnehmer:

- Manfred Weiss (Deutschland)
- Daria Chernyaeva (Russische Föderation)
- Julio Vieira Gomes (Portugal)
- Teun Jaspers (Niederlande)

Freitag, 23. September

09.30 Thema III: Sozialer Schutz arbeitsloser Personen

- Generalberichterstatter: Jozsef Hajdu (Ungarn)

- Vorsitzender: Ludwik Florek (Polen)

10.30 Individuelle Vorbringen zu Thema III

11.15 Abschluss durch den Vorsitzenden
 12.00 Kaffeepause
 12.30 Workshop 1: Die Rolle des Gerichtswesens im Hinblick auf die Änderungen im Arbeitsrecht
 - Vorsitzender: Jean-Marc Béraud (Frankreich)
 Workshop 2: Unterbrechungen und Aussetzungen des Arbeitsverhältnisses
 - Vorsitzender: Ronnie Eklund (Schweden)
 14.00 Abschluss des Kongresses durch Arturo Bronstein, Generalsekretär der ISL&SSL
 14.45 Schlusszeremonie: Fernando Valdés dal Ré, Präsident der AEDTySS

3. XX. Weltkongress der ISL&SSL, Santiago de Chile, 2012

Internetseite: <http://www.congresomundialtrabajo2012.com/>

Die Internetseite des Kongresses ist bereits online (siehe oben), auf Englisch, Französisch, Portugiesisch und Spanisch.

Der Kongress wird vom 25. bis 28. September 2012 abgehalten.

Der Abhaltungsort wird das Hotel „W“ sein. Isidora Goyenechea 3000, Las Condes, Santiago, Tel: (56) (2) 770 0000

Teilnahmegebühren wurden wie folgt festgelegt:

TARIFE	Vom 1. 3. 2011 bis 31. 8. 2011	Vom 1. 8. 2011 bis 28. 2. 2012	Vom 1. 3. 2012 bis 30. 6. 2012	Ab 1. 7. 2012
Teilnehmer	USD 390	USD 450	USD 510	USD 570
Begleitpersonen	USD 95	USD 95	USD 95	USD 95
Galadinner	USD 95	USD 95	USD 95	USD 95

Über die folgende Tagesordnung wurde zwischen dem Organisationskomitee und den Amtsträgern der ISL&SSL Einigkeit erzielt:

Thema I: Die Wirksamkeit des Arbeitsrechts und die Rolle der Arbeitsinspektion.
 Generalberichterstatter: Giuseppe Casale (Italien/ILO)

Thema II: Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz.
 Co-Generalberichterstatter: José Luis Ugarte und Sergio Gamonal (Chile)

Thema III: Streik als Grundrecht und dessen mögliche Kollision mit anderen Grundrechten der Bürger. Generalberichterstatter: Bernd Waas (Deutschland)

Runder Tisch:

- Soziale Sicherheit: Gegenwart und Zukunft

Workshops:

- Arbeitsrecht: Gegenwart und Zukunft
- Rechtsstreitigkeiten im Arbeitsrecht: Gegenwart und Zukunft

Die Fragebögen sind auf der Internetseite des Kongresses abrufbar. Sie wurden auch an unsere nationalen Vereinigungen mit der Bitte gesandt, ihre Nationalberichterstatter so bald wie möglich zu ernennen. Ich danke unseren Vereinigungen aus Argentinien, Australien, Österreich, Brasilien, Deutschland, Irland, Japan, Neuseeland, Rumänien, Schweden, Taiwan, Uruguay und den USA für die sehr rasche Ernennung ihrer Berichterstatter und bitte alle anderen Organisationen dringend, so bald wie möglich dasselbe zu tun, damit sich unsere Generalberichterstatter auf weltweite Informationen verlassen können. Es wird erwartet, dass die Antworten bis spätestens Dezember 2011 bei den Generalberichterstattern einlangen.

4. Treffen des Exekutivkomitees, Sevilla, 21. September 2011

Dieses Treffen wird am Morgen des 21. September abgehalten und wird bei Bedarf am Nachmittag fortgesetzt. Der Abhaltungsort ist die Rechtswissenschaftliche Fakultät und das Treffen wird pünktlich um 10.00 beginnen. Nachstehende Punkte befinden sich auf der Tagesordnung:

- (a) Feststellung der Anwesenheit;
- (b) Eröffnung durch den Präsidenten;
- (c) Bericht des Generalsekretärs;
- (d) Aufnahme von nationalen Vereinigungen als Mitglieder der ISL&SSL mit vollen Stimmrechten;
- (e) Aufnahme neuer Mitglieder (Bewerbungen haben wir von Malaysia, Indien und Irland erhalten);
- (f) Finanzbericht durch den Schatzmeister;
- (g) Wahl eines designierten Präsidenten für 2012 – 2015;
- (h) Datum und Abhaltungsort unserer nächsten Kongresse: Amerika, 2013, Europa, 2014, Welt, 2015; Asien (Vorschlag folgt);
- (i) Format unserer Kongresse und Internetseite: (Bericht Servais)

5. Neues von unseren Mitgliedern

Belgien und Niederlande

Professor Frank Hendrickx gibt bekannt, dass die Universität Tilburg im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrstuhls für Europäisches Arbeitsrecht (Jean Monnet Lehrstuhl) ein Seminar organisiert. Der Titel dieses Seminars lautet: Integrierende Grundlagen im Arbeitsrecht: Übungen in der heutigen Wissenschaft, und wird am 2. September 2011 abgehalten. Abhaltungsort ist die Universität Tilburg: Warandelaan 2, 5037 AB Tilburg (Niederlande) und die Anmeldung ist gebührenfrei. Wenn Sie teilnehmen möchten, senden Sie bitte Ihren Namen, Titel/Funktion, Organisation und Adresse per E-Mail an Frau Annet van Huijkelom: E-Mail: annet.vanhuijkelom@uvt.nl. Für nähere Details beziehen Sie sich auf folgende Internetseite: www.tilburguniversity.edu/contact

Chile

Die Chilenische Vereinigung für Arbeitsrecht und Sozialrecht hat ihr XVII. Nationales Treffen für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Katholischen Universität Valparaiso, Chile, abgehalten. Die Tagesordnungspunkte waren die Folgenden:

- I. Gegenwärtige Herausforderungen im Arbeitsrecht (Grundsatzrede)
- II. Neue Verfahren und Rückgriffsrechte bei arbeitsrechtlichen Rechtsstreitigkeiten
- III. Tarifverhandlungen und Streik im öffentlichen Sektor
- IV. Rechtsschutz im Hinblick auf Berufsrisiken

Die Chilenische Vereinigung hielt zudem ihre Generalversammlung ab, während welcher die nachstehenden Amtsträger gewählt wurden:

Vorsitzender: Rafael Pereira L.

Sekretär: María Cristina Gajardo H.

Schatzmeister: María Loreto Fierro F.

Verwaltungsmitglieder: Irene Rojas, Sergio Gamonal, José Luis Ugarte, Rodolfo Walter, Rocio García de la Pastora, Eduardo Caamano

Frühere Präsidenten: Francisco Walker, Alfredo Valdés, Emilio Morgado, Luis Lizama, Francisco Tapia

Zusätzliche Informationen sind unter <http://www.derecho-trabajo.cl/index.htm> verfügbar.

Kolumbien

Neuer Vorstand des Colegio de Abogados Especializados en Derecho del Trabajo, unserer kolumbianischen nationalen Vereinigung:

Präsident (Vorsitz): Fabian Hernández Henríquez

Vize: Diana Maria Gomez Hoyos

Mitglieder:

Ana María Munos Segura

María Lia Jaramillo Gómez

Juan Manuel Charria Segura

Carlos Javier Cadavid Morales

Andrés Fernando DaCosta Herrera

Ramiro Vargas Osorno

Alvaro Diego Roman Bustamante

Fernando Afanador Núñez

Néstor Medina González

Luis Eduardo Rojas Alfonso

Buchprüfer

Ever Castro Rodríguez

Schatzmeisterin

María Alejandra Valdivieso Rojas

Generalsekretär

Edelberto Gómez Vergara

Internetseite: <http://www.colegio-abogados.org.co/>

Philippinen

Hier sind zusätzliche Informationen betreffend die Regionalkonferenz für Arbeitsrecht und Sozialrecht, welche von unserem philippinischen Verband vom 16. bis 18. November 2011 in Manila einberufen wird.

Themen

- I. Reform der sozialen Sicherheit
- II. Reform des Arbeitsrechts
- III. Inoffizielle Arbeiter und Formen von Arbeitnehmervereinigungen

Interessierte Wissenschaftler/Praktiker sind eingeladen, Vorschläge für wissenschaftliche Abhandlungen im Original vorzulegen (auf Englisch). Theoretische, analytische, empirische oder politisch ausgerichtete Abhandlungen, national oder vergleichend in der Ausrichtung oder Reichweite, können vorgelegt werden. Alle Vorschläge werden wettbewerbsmäßig vom wissenschaftlichen Komitee begutachtet, welches zudem Abhandlungen für mündliche oder Poster Präsentation aussucht. Autoren, deren Vorschläge ausgewählt werden, sollen den ersten Entwurf der Vollversion der Abhandlung per 15. September 2011 vorlegen.

Vorschläge für wissenschaftliche Abhandlungen sollen maximal zwei (2) Seiten umfassen und sollen die Eigenart der Studie, die Methodologie und die Hauptlinien der zu entwickelnden Analyse kurz darstellen. Alle Vorschläge sollen per E-Mail an reneofreneo@yahoo.com gesandt werden.

Für andere Informationen kontaktieren Sie bitte Professor Bach Macaraya (bmacaraya@live.com), Vorsitzender unseres philippinischen Verbandes.

Spanien

Professor Antonio Ojeda Avilés hat bestätigt, dass eine neue Ausgabe des Fortgeschrittenenkurses für Arbeitsrecht für Graduierte gemeinsam mit dem Europäischen Institut für Internationale Beziehungen, IERI, vom 29. August bis 23. September 2011 in Sevilla abgehalten wird. Veranstaltungsort wird der Pabellón de México, Universität Sevilla sein. Spanisch und Portugiesisch werden die Arbeitssprachen sein. Der Kurs kostet 800 Euro. Für nähere Informationen senden Sie ein E-Mail an: ieri.secretaria@hotmail.com

Uruguay

Ich bedaure sehr, den Tod vom Professor Oscar Ermida Uriarte bekannt geben zu müssen, der am 7. Juni 2011 verstorben ist. Er war ohne Zweifel einer der führenden Arbeitsrechtsexperten in seinem Land und in Lateinamerika und er war wegen seiner eindrucksvollen Publikationsliste sowie wegen seiner Teilnahme an internationalen arbeitsrechtlichen Veranstaltungen bekannt. Er war früher Präsident der uruguayischen Vereinigung für Arbeitsrecht und Sozialrecht und Mitglied der Iberoamerikanischen Akademie für Arbeitsrecht und Sozialrecht. Zwischen 1986 und 2005 arbeitete er für die ILO, zunächst als lokaler Berater für Arbeitsrecht im Regionalbüro der ILO in Lima und danach als Projektdirektor der RELASUR, Montevideo, Spezialist für ILO-Standards und Arbeitsbeziehungen in Santiago de Chile und Vizedirektor von CINTERFOR, Montevideo. 2005 legte er seine Ämter bei der ILO zurück um eine Vollzeitstelle als Rechtsprofessor an der Universidad de la República, Montevideo anzunehmen. Wir werden uns an ihn speziell wegen seiner Rolle als Generalberichterstatter bei unserem XIII. Weltkongress in Athen 1991 erinnern. Wir drücken unsere tiefsten Beileidswünsche an seine Familie, an unsere Kollegen aus Uruguay und an seine zahlreichen Freunde aus.

6. ILO

Bei ihrer 100. Sitzung im Juni 2011 verabschiedete die ILO-Konferenz ein neues Abkommen (Nr. 189) und eine neue Empfehlung (Nr. 201) betreffend Hausangestellte. Die neuen ILO-Standards ordnen an, dass Hausangestellte in aller Welt, die sich um Familie und Haushalt kümmern, die selben fundamentalen Arbeitsrechte haben müssen wie andere arbeitende Personen: angemessene Arbeitszeiten, wöchentliche Ruhezeit von zumindest 24 Stunden, eine Grenze hinsichtlich der Bezahlung in Naturalien, klare Informationen über die

Arbeitsbedingungen, genauso wie die Achtung fundamentaler Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, einschließlich Vereinigungsfreiheit und das Recht zu Tarifverhandlungen.

Jüngste Schätzungen der ILO, die auf nationalen Studien und/oder Volkszählungen in 117 Staaten basieren, legen die Anzahl der Hausangestellten auf ungefähr 53 Millionen fest. Dennoch gehen Experten davon aus, dass wegen des Umstandes, dass diese Art der Arbeit oft versteckt und unregistriert ist, die Gesamtzahl der Hausangestellten etwa 100 Millionen betragen könnte. In Entwicklungsländern machen sie zumindest 4 bis 12 Prozent der Lohnarbeit aus. Etwa 83 Prozent dieser Arbeitnehmer sind Frauen oder Mädchen und viele sind Wanderarbeitnehmer. Das Abkommen definiert Haushaltsarbeit als Arbeit, die in oder für einen Haushalt oder Haushalte durchgeführt wird. Obwohl die neuen Instrumente alle Hausangestellten erfassen, sehen sie spezielle Maßstäbe für jene Arbeitnehmer vor, die zB auf Grund ihres jungen Alters oder ihrer Nationalität oder dem Umstand, dass sie im selben Haus wohnen, zusätzlichen Gefahren im Verhältnis zu anderen Hausangestellten ausgesetzt sind.

7. Bücher und Zeitschriften

Professor Blanpain kündigt das Europäische Journal für Sozialrecht an. Dies ist eine vierteljährlich erscheinende Zeitschrift, die sich dem Arbeitsrecht und Sozialrecht auf Europäischem und Internationalem Niveau widmet. Herausgeber ist die Keure Legal Publisher, Kleine Pathoekeweg 3, 8000 Brugge [Belgien] e-mail: juridische.uitgaven@diekeure.be, www.diekeure-juridischeuitgaven.be

Ich lenke Ihre Aufmerksamkeit auch auf die Veröffentlichung der ILO Die Arbeitsbeziehung, herausgegeben von unserem Kollegen Giuseppe Casale: ISBN 978-92-2-123302-2.

Freundliche Grüße,

Arturo Bronstein
Generalsekretär

ANNEX

Adrián Goldín (born 1946, Argentina)

- Full Professor of Labour and Social Security Law, Universidad de San Andrés, and part-time professor at the National University of Buenos Aires. Previous assignments include that of Permanent Researcher at the Institute of Legal Research, University of Buenos Aires and Director-Founder and scientific evaluator at the Secretary of Scientific Research of the National University of La Plata.
- Visiting Professor at the University of Paris 2, in 2000 and 2010.
- Visiting Professor in 2006 at the University of Nantes.
- Visiting Professor in 2011 at the National University of Colombia.
- In 2009 he was resident scholar at the Institut d'études avancées de Nantes, invited by Professor Alain Supiot (dir)
- Co-editor of the International Labour Review (ILO / Geneva). Is also a member of the Editorial Advisory Board of the Comparative Labor Law & Policy Journal, University of Illinois, the Editorial Board of the "Bulletin de droit comparé du travail et de la sécurité sociale", Université Montesquieu, Bordeaux, the Advisory Board of the Revista General de Derecho del Trabajo y SS, Madrid, the Editorial Board of Revista do TRT da 3ª Região, Minas Gerais, Brazil, and the Consultative Board of the Review Derecho del Trabajo (Argentina)
- Member of the Iberoamerican Academy of Labour and Social Security Law.
- Former President of the Argentinian Association for Labour and Social Security Law
- Former Under-Secretary of Labour at the Ministry of Labour and Social Security of Argentina.
- Former advisor to Parliament.
- Executive member of the committee that prepared the "White Paper on Employment" (Ministry of Labour, Argentina, 1995).
- Has published books, has participated in collective publications and has authored some 120 articles and research papers in Argentina and abroad.
- Has delivered numerous lectures at universities in Europe and North America. His latest publication is his contribution to the book "The Idea of Labour Law" (Davidov & Langille, eds), Oxford University Press, June 2011 (has authored Chapter 5 on "Global conceptualizations ... on the Idea of Labour Law").
- Has been General Reporter at the ISL&SSL XVI World Congress, Jerusalem, September 2000.
- Has undertaken the following missions on behalf of the ILO Director General, in cases relating to Freedom of Association: Guatemala (2001), Venezuela (2002), Panama (2006), Costa Rica (2006 and 2007), Nicaragua (2008).
- Has been a member of the ILO Group of Independent Experts on Normative Action and Decent Work (ILO, Geneva, 2003/2004), made up of ten experts from different continents, coordinated by Professor Alain Supiot. This Group examined ways to extend social security in the world.

Oscar Hernández Alvarez (born 1945, Venezuela)

- Attorney at Law, Universidad Central de Venezuela.
- Further studies in Labour and Trade Union Law at University La Sapienza, Rome.
- Doctor of Laws (PhD), University of Carabobo, Venezuela.
- Judge at the Superior Court of Lara State, Venezuela, in administrative and labour jurisdictions.

Street address : ILO CH-1211 Genève 22 (Switzerland - Suisse) - Fax +41.22.799.87.49
<http://www.asociacion.org.ar/ISLLSS/>

- Professor of Labour Law, University Lisandro Alvarado, Barquisimeto, Venezuela. Has been the Head of the Department of Law, General Secretary and President of the Association of Professors of the University.
- Has taught in Post Graduate courses in the following universities in Venezuela: Carabobo, Catholic of Tachira, Zulia, Católica Andrés Bello, Rafael Urdaneta, Simon Rodriguez, Los Andes, Margarita.
- Visiting Professor at the Universities of Bordeaux I, France, Guayaquil, Ecuador, Institute of Iberoamerican Studies of the University of Salamanca and University of Seville, Spain. Guest lecturer at the Universidad Católica Madre y Maestra, Dominican Republic, University of Zacatecas, Universidad Autónoma Metropolitana, Mexico, Panama University, Panama, Universidad de la República, Uruguay, Universidad de Chile, Chile, Universidad Católica de Bogotá, Universidad del Rosario, Colombia, University of Vigo, Santiago de Compostela, Girona and Castilla La Mancha, Spain, Rome II, La Sapienza and Bologna, Italy, San Marcos, San Martin de Porres, Peru.
- Member of the Academic Committee of the Advanced Course for Graduated of the University of Seville.
- Member of the Jury of Selection of Professors at the University of Buenos Aires.
- Former President of the Venezuelan Association of Labour Law Professors.
- Former member of the Executive Board of the Venezuelan Industrial Relations Association (Member of IIRRA) and of the Editorial Board of the magazine ART.
- Director and founder of the Institute of Legal Studies, Lara. Director of THEMIS Journal of the Bar Association of the State of Lara. National Journal Correspondent of Synthesis, Sao Paulo, Brazil. Member of the Editorial Board of Gaceta Laboral, Maracaibo. Director of the Labor Law Review, published by Universitas Foundation, Barquisimeto, Venezuela.
- Former ILO official in the Freedom of Association Branch. Has also written studies and reports commissioned by the ILO and has been ILO advisor to the government of Honduras on the reform of the Labour Code. Has also advised the Ministry of Labour of the Dominican Republic on the reform of the Labour Code.
- Government adviser and member of the Venezuelan delegation to the International Labour Conference, Geneva, June 1994.
- Member of the Academy of Political Science, Venezuela and of the Iberoamerican Academy of Labour and Social Security Law (is the current Secretary of this Academy). Corresponding Member of the Academy of Sciences of the Dominican Republic. Member of the Research Promotion Program of Venezuela.
- Former Vice-President of IL&SSL and member of the Working Group appointed by the President of the Society to propose changes in working methods and organizational aspects of congresses and other activities of the Society.
- Member of the Board of the Latin American Association for the Sociology of Work. Member of the American Institute of Labour Law and the Iberoamerican Association of Labour and Social Security Law.
- He is the author or editor of 17 books and 87 published articles. Has been a speaker and participant in many conferences, seminars and national and international conferences on labour-related issues.
- Academic Coordinator of the International Congress of Labour and Social Security organized annually by the Universitas Foundation, Venezuela.